



Der Gemeindebote

Amtliche Mitteilung

Nr. 331 | September 2020

x Vorwort Bürgermeister und Vizebürgermeisterin

Seite 2

x Amtsmitteilung/Aktuelles

- Wirtschaftsbericht
& Jahresabschluss 2019
- Ordination Dr. Huber
- Neues aus den Schulen
- Erfolgreiches Ferienspiel
- Sirenenprobe

Seiten 3 - 8

x Gesundheit und Umwelt

- Flurreinigung
- Europäische Mobilitäts-
woche und Genussradltour
- HundebesitzerInnen
und ihre Pflichten
- Natur im Garten – Seminar
- 15 Jahre Biosphärenpark
Wienerwald

Seiten 9 - 10

x Kultur

- „Adventfenster 2020“
- Hinterbrühler KulturAbo
- Seniorenausflug & „Lange
Nacht der Gemeinde“ –
Absage

Seite 11

x Ehrungen

- Glückwünsche
und Trauerfälle
- NÖ Heckentag

Seite 12



Eindrucksvoller Besuch der Burg Liechtenstein.

Spaß und Unterhaltung beim Ferienspiel im Sommer

Weitere Impressionen auf Seite 7



Starklar für die Führung im Naturpark Sparbach.
Viel Spaß beim Bau von Forscherröhren.



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Die Sommerferien neigen sich dem Ende zu, und für unsere Jüngsten beginnt wieder der Alltag in den Schulen, Kindergärten und im Hort. Noch ist es ungewiss, wie dieser Alltag in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen sein wird.

Corona wird uns noch längere Zeit verfolgen – Mund-Nasen-Schutzmasken, Abstand und regelmäßige Desinfektion werden ständige Begleiter bleiben. An dieser Stelle nochmals ein Danke an unsere Bevölkerung für die bisherige geduldige Aufnahme dieser Einschränkungen und die Bitte, diese auch weiterhin zu beachten.

Die Sanierung der Hauptstraße schreitet voran. Momentan ist gerade die Erneuerung der Wasserleitungen sowie die Sanierung des Kanals im ersten Bauteil in Arbeit. Aufgrund der hohen Auslastung der Baufirmen hat eine Ausschreibung der Nebenanlagen eine preisliche Situation ergeben, die mit den heuer budgetierten Mitteln nicht zu decken ist. Daher wird die Sanierung der Nebenanlagen nun gemeinsam mit der Straße durch das Land NÖ im Frühjahr 2021 durchgeführt. Im Gegenzug wird dafür die Kanalsanierung des zweiten Bauteils schon heuer weitergeführt, sodass sich der Zeitverlust in Grenzen halten wird. Bitte auch hier um Ihre Geduld, wir haben danach ein besseres Stück Hinterbrühl, bei dem die wesentliche Infrastruktur wie Wasserleitungen und -anschlüsse, Kanäle, Geh- und Radwege sowie die Straße wieder in Ordnung gebracht sind.

In der letzten Gemeinderatssitzung vor dem Sommer wurde eine von Umwelt GR Peter Durec vorgeschlagene Resolution zum Schutz unserer Bäume einstimmig beschlossen. Hintergrund ist, dass es immer wieder zu großflächigen Schlägerungen von Waldbesitzern kommt, die mit der Gefährdung durch morsche Bäume begründet werden. Gesetzlich ist diese Vorgehensweise gedeckt. Dennoch sehe ich in der heutigen Welt ein anderes Verständnis für unsere Baumwelt. Daher wollten wir den Gesetzgeber durch diese Resolution zu einer Änderung in Richtung mehr Eigenverantwortung auffordern.

Außerdem möchte ich damit zum Ausdruck bringen, dass Baumfällungen seitens der Gemeinde in unserem Ort nur im Notfall und nach entsprechender Untersuchung stattfinden und nicht aus anderen Gründen.

In diesem Sinne verbleibe ich mit freundlichen Grüßen und wünsche Ihnen einen angenehmen Herbstbeginn. Gerne stehe ich Ihnen in meinen Sprechstunden oder nach vorheriger Terminvereinbarung zu einem Gespräch zur Verfügung,

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr
Mag. Erich Moser
Bürgermeister von Hinterbrühl



Liebe Hinterbrühlerinnen und Hinterbrühler!

Der Sommer ist vorbei, und wir starten in das letzte Drittel dieses Jahres. Ich hoffe, Sie haben die Ferienzeit gut verbracht und sind gesund und erholt.

Das Kulturleben in der Hinterbrühl ist aus Sicherheitsgründen nach wie vor nur minimal vorhanden. So muss nach dem „Seniorenausflug“ nun auch die „Lange Nacht der Gemeinde“ abgesagt werden. Leider ist die momentane Situation für Veranstaltungen dieser Art nicht ganz einfach. Wir streben alle eine Rückkehr zur Normalität des Alltags an, müssen aber zur Kenntnis nehmen, dass die Schutzmaßnahmen gegen Corona auch weiterhin notwendig sind.

Wir sind zuversichtlich, dass unser diesjähriges KulturABO ab Herbst starten wird. Natürlich sind wir bemüht, Sie bei

allen Veranstaltungen zeitgerecht zu informieren, ob diese zustande kommen oder nicht.

Erfreuliches ist von unserem Hinterbrühler Ferienspiel zu berichten. Dieses wurde heuer sehr regional und im Ort abgehalten, und es freut mich, dass die vielen Anmeldungen die Qualität dieser Veranstaltung widerspiegeln. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Planung, Organisation und Durchführung mitarbeiten. Bitte bleiben Sie gesund!

Mit lieben Grüßen,

Ihre
Ulrike Götterer
Vizebürgermeisterin



Wirtschaftsbericht & Jahresabschluss 2019

Marktgemeinde Hinterbrühl

Wenn in der 1. Hälfte eines laufenden Jahres der Abschluss des vergangenen Jahres präsentiert wird, passiert dies immer mit einem Seitenblick auf die aktuelle finanzielle Situation. Und in einem durch die Pandemie Corona geprägten Jahr wie diesem, ist dies umso mehr angebracht, sind doch die Einnahmen einer Gemeinde in vieler Hinsicht nicht genauso zu planen wie in den Vorjahren. Vieles ist ungewiss. Wie werden sich die Ertragsanteile, wichtigste Einnahmenquelle einer industriellosen Gemeinde wie Hinterbrühl entwickeln? Die sowieso nicht üppigen Einnahmen aus der Kommunalsteuer sind de facto weggebrochen. Aber der Reihe nach, bevor wir uns mit den Problemen des heurigen Jahres auseinandersetzen, einmal ein Rückblick auf das Jahr 2019, der durchaus erfreulich ausfällt.

Und die Betrachtung des Jahresergebnisses anhand des vorgelegten Rechnungsabschlusses ist insofern als besonders zu bezeichnen, als das Ziffernwerk zum allerletzten Mal auf Basis des kameralistischen Systems, welches über Jahrzehnte die Verwaltungsbereiche der Gemeinden dominierte, zustande kam. Der nächste Jahresabschluss wird schon auf der neuen, von der Verwaltungskommission des Landes überarbeiteten Buchhaltungsversion (VRV), begründet sein.

Im Jahr 2019 gab es, wie auch in den Vorjahren, ein positives Jahresergebnis. Im OH (ordentlicher Haushalt) als auch im AOH (außerordentlicher Haushalt), in welchem Investitionsprojekte abgewickelt werden, zeigten sich die erfreulichen Ergebnisse. Der Jahresüberschuss ist aber für das Großprojekt „Sanierung der Hinterbrühler Hauptstraße“ bereits weitgehend verplant.

Höhere Einnahmen wurden teilweise aus selbstständiger Finanzbewirtschaftung, wie z.B. den Kommunalsteuern – insgesamt immerhin fast € 450.000,-, lukriert. Ein kleiner Wermutstropfen – ein Teil der gesteigerten Mehreinnahmen im Vergleich zu 2018 bedeuten Nachzahlungen gestundeter Beträge. Auch bei der Grundsteuer gab es Mehreinnahmen. Ein Minus musste die Marktgemeinde Hinterbrühl bei der Lustbarkeitsabgabe hinnehmen, eine Tatsache, die mit der Schließung einer Sehenswürdigkeit in Zusammenhang steht.

Als Finanzreferent ist es mir auch sehr wichtig, anhand von Zahlungsbewegungen Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und zu interpretieren. So z.B. die sinkenden Einnahmen im Schülerhort (was auch einen geringeren Landeszuschuss zur Folge hat) oder die abnehmenden Mieteinnahmen in gemeindeeigenen Wohnanlagen, die andererseits aber steigenden Betriebskosten gegenüberstehen. In den genannten Fällen gibt es Klärungsbedarf.

Viele der für das Jahr 2019 konzipierten Projekte, wie z.B. die Sanierung einzelner Ortsstraßen, konnten plangemäß und auch budgetkonform realisiert werden. Ein wesentlicher Anteil des Gemeindebudgets fließt Jahr für Jahr in die Sanierung des in die Jahre gekommenen, weitläufigen Kanalnetzes der Marktgemeinde Hinterbrühl – 2019 waren dies immerhin rund € 700.000,-. Dies wird sich auch in den Folgejahren nicht ändern. Im Gegenteil, da im Zusammenhang mit der Sanierung der Hauptstraße (nur die Fahrbahn wird von der Landesstraßenverwaltung übernommen) auch das gesamte Kanalnetz überprüft und bedarfsgerecht repariert werden muss.

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Sprechstunden und Parteienverkehr

Parteienverkehr:

werktags täglich außer Dienstag
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
Dienstag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr und
Mittwoch 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Gemeindeamt:

Tel. 02236/262 49 – 0, Fax DW 20
E-Mail: gemeinde@hinterbruehl.com
Internet: www.hinterbruehl.com

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Ausgabe Nr. 332: 30.10.2020

Die nächste Ausgabe erscheint im
Dezember 2020.





Ein ungeplantes Loch in den Gemeindefinanzen haben natürlich auch die Aufwendungen in Zusammenhang mit der Gipssanierung der Kröpfelsteigstraße hinterlassen.

Gesamt gesehen ist es bemerkenswert, dass es einer Gemeinde wie die Hinterbrühl trotz einer sehr hohen Zahl von ZweitwohnsitzendenInnen, gelingt, den Schuldenstand überschaubar zu halten bzw. diesen sogar durch konsequente Rückzahlungen zu vermindern. Andererseits bildet sie für anstehende, größere Projekte, wie z.B. die Sanierung der Volksschule mit gleichzeitigem Hortzubau, Rückstellungen.

Eine der Hauptaufgaben wird künftig sein, die wirtschaftliche Entwicklung der Marktgemeinde Hinterbrühl durch Ansiedlung von relevanten Bürobetrieben – wie z.B. Kanzleien, Digitalisierungsagenturen, Unternehmensberatungen, Arztpraxen etc. – zu forcieren, um auf diese Weise direkte Abgabeneinnahmen im Eigenverantwortungsbereich lukrieren zu können. In diesem Zusammenhang bedarf es noch einiger kreativer Ideen und entsprechender Innovationsbereitschaft.

Unser sorgsam konzipiertes Budget 2020 ist seit Ende März 2020 sowieso nicht mehr als eine Makulatur, aufgrunddessen, wie schon eingangs erwähnt, einnahmenseitig mit Ausfällen zu rechnen ist. Dennoch können in Aussicht gestellte Sonderförderungen durch Land und Bund noch nicht exakt evaluiert werden, um projektbezogen und konkret berücksichtigt zu werden; die Situation ist im Augenblick noch etwas unübersichtlich.

Angesichts der durch die Corona-Krise verursachten Unsicherheiten, sehen wir es trotzdem als vorrangige Aufgabe, Stillstand zu verhindern und bereits konzipierte Projekte weiter zu betreiben. Heuer betrifft dies in erster Linie die Hauptstraße im ersten Abschnitt.

Ich freue mich über jede Art Feedback seitens der GemeindebürgerInnen, vor allem wenn es kreative Beiträge in Zusammenhang mit einer nachhaltigen, wirtschaftlichen Entwicklung unserer Marktgemeinde Hinterbrühl betrifft.

GfGR Dr. Hansjörg Preiss
Finanzreferent

Ordination Dr. Huber seit Juni 2020 wieder für ihre Patienten da

Mit einem neuen, motivierten Team als auch mit modernster medizinischer Ausstattung und EDV bietet Dr. Ursula Huber in der frisch renovierten Ordination in der Parkstraße 2b ein umfassendes Kassen- und Privatleistungsangebot an.

Ordinationstermine müssen Corona-bedingt telefonisch unter 02236/ 26350 oder per E-Mail unter termine@ursulahuber.at vereinbart werden.

Rezepte können weiterhin in den Ordinationszeiten per E-Mail rezepte@ursulahuber.at, per Post oder telefonisch unter 02236/ 263 50 bestellt werden. Die Rezepte werden per ELGA an alle Apotheken weitergeleitet und können dort direkt (ca. 2 Tage Bearbeitungszeit) abgeholt werden.

In der Ordination sind die jeweils geltenden Corona-Regeln einzuhalten: Mund-Nasen-Schutz in der Ordination, beim Eingang Hände desinfizieren, bei der Anmeldung Abstand halten und nur eine Begleitperson pro Patient. Bei akuter Erkrankung (Fieber, Husten etc.) nicht in die Ordination kommen, sondern telefonisch Kontakt mit 1450 aufnehmen.



Kontakt:

Dr. Ursula Huber, Parkstraße 2b, 2371 Hinterbrühl, Tel. 02236/ 263 50

E-Mail für Terminvereinbarungen: termine@ursulahuber.at

E-Mail für Rezepte: rezepte@ursulahuber.at

E-Mail für allgemeine Anfragen: ordination@ursulahuber.at

Ordinationszeiten: Montag 13:00–16:00 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 08:30–12:00 Uhr

Blutabnahme: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 08:00–8:30 Uhr nach Terminvereinbarung

Privatordination: nach Terminvereinbarung

Nähere Informationen über das umfassende Kassen- und Privatleistungsangebot finden Sie unter www.ursulahuber.at.

Dr. Ursula Huber
 Ärztin für Allgemeinmedizin
 Alle Kassen und Privat

02236 / 263 50
 Parkstraße 2 b | 2371 Hinterbrühl



Ordinationszeiten:	Mo	13:00 - 16:00
	Di Mi Do	08:30 - 12:00
Blutabnahme n. Anm. Privatordination	Di Mi Do	08:00 - 08:30 nach Vereinbarung

ordination@ursulahuber.at www.ursulahuber.at



Neues aus der IMS Hinterbrühl

Die **IMS Hinterbrühl** startet am **7. September** voll motiviert **ins neue Schuljahr**.

Unsere Schule zeichnet sich durch verschiedene Gütesiegel in unterschiedlichsten Bereichen aus.

Trotz der außergewöhnlichen Situation konnten wir im Juni eine erneute Auszeichnung entgegennehmen.

Mit großer Freude haben wir zum Schulschluss die Auszeichnung **Berufsgütesiegel für die IMS** für hervorragenden Berufsorientierungsunterricht an unserer Schule bekommen.



Wir haben bewiesen, dass wir mit unserem Berufsorientierungsunterricht einen großen Beitrag zu einer überlegten und fundierten Schul- oder Berufswahl unserer SchülerInnen beitragen.

Ein großer Dank gilt unserem Fachlehrer Herrn Kernbichler, der sich sehr dafür engagiert hat.

Ebenso ist das Gesunde-Schule-Team im Bereich **Gesunde Schule** unter der Leitung von Christiane Draxler sehr engagiert.



Was bedeutet die „Gesunde Schule Plankette“ für die IMS Hinterbrühl? Ist es nur eine Plankette oder doch mehr?

Vor zwei Jahren wurde die IMS Hinterbrühl zur gesunden Schule ernannt. Insgesamt können drei Stufen erreicht werden. Nach nur zwei Jahren wurde die IMS mit Stufe 2 ausgezeichnet. Hinter dem Programm stehen nicht nur engagierte LehrerInnen, sondern auch finanzielle Un-

terstützung durch den Gesunde Schule Partner „Tut Gut Niederösterreich“. Ohne unseren Partner wäre so manches Projekt nicht realisierbar. So wird zum Beispiel der mittlerweile jährlich abgehaltene Selbstverteidigungskurs für unsere Mädchen mit 80% der Kosten gefördert. Auch die Bewegte Pause und seit heuer die Tischtennispause zählen bereits zum fixen Bestandteil des Schulalltages. Für das nächste Schuljahr sind bereits einige neue Aktivitäten geplant, wie z.B. ein fächerübergreifendes Projekt zum Thema Ernährung und Bewegung für die 6. Schulstufe – zu dem wir als eine von vierzig Schulen ausgewählt wurden, dem Bau einer Gemüsepyramide und ein Gesundheitstag für alle SchülerInnen. Unser Ziel ist es, dass Schritt für Schritt ein nachhaltiges Gesundheitsbewusstsein bei allen SchülerInnen erreicht wird.

Wir sind optimistisch, dass unser geplanter **Tag der offenen Tür am 21. November von 09:00 bis 12:00 Uhr in der IMS** wie gewohnt stattfinden kann und zu dem wir Sie hiermit herzlich einladen.

Eine große Freude haben wir auch über die **Renovierungsarbeiten** in den Sommermonaten!



Der zweite Teil der Schulrenovierungsarbeiten ist in den Sommermonaten wieder bestens gelungen. Neben der neuen Heizung erstrahlen der Eingangsbereich und der Gang im Erdgeschoß im neuen Glanz.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Mittelschulgemeinde unter dem Vorsitz von Herrn Bürgermeister Mag. Erich Moser und bei unserem Schulwart Herrn Andreas Stephan für die gelungenen Renovierungsarbeiten.

Das Team der IMS-Hinterbrühl wünscht Ihnen einen angenehmen Herbst!

Blieben Sie gesund!

Dir. Susanne Hönigsberger



franz schubert musikschiule
hinterbrühl | gaaden | wienerwald

Beginn des Schuljahres 2020/21

Am 7. September startet in der Musikschule das neue Schuljahr.

Der Einzelunterricht soll wieder in der gewohnten Form, unter Einhaltung der Sicherheits- und Hygienemaßnahmen stattfinden. Auch die „Musikalische Früherziehung“ sowie das Musizieren im Ensemble soll wieder möglich sein. Um gesundheitliche Aspekte berücksichtigen zu können, ist eine Einteilung in Kleingruppen geplant.

„Cool Music – Fine Instruments“

Wir freuen uns auf die Gelegenheit allen musikinteressierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wieder eine Auswahl an Instrumenten vorzustellen.

Wenn Du Interesse hast, ein Instrument zu erlernen, kannst Du dich per E-Mail info.schubertmusikschule@gmx.at anmelden. Du erhältst von uns eine Rückmeldung, und wir vereinbaren gerne eine Schnupperstunde.

Bürozeiten vor Schulbeginn:

Mittwoch, 02.09.2020,
Donnerstag, 03.09.2020,
Freitag, 04.09.2020,
jeweils von 10:00 – 13:00 Uhr
und 15:00 – 18:00 Uhr

Bürozeiten ab 07.09.2020:
jeweils montags und donnerstags
von 16:30 – 18:00 Uhr

Das gesamte LehrerInnen-Team der Franz Schubert Musikschule wünscht einen angenehmen Start in ein gutes Schuljahr 2020/21.

Dir. Christian Riegelsperger

Aktiver Umweltschutz durch SchülerInnen der Hermann Gmeiner Schule



Die SchülerInnen des 1. Berufsvorbereitungsjahres der Hermann Gmeiner Schule fuhren im Herbst 2019 gemeinsam mit der 2a der Volksschule Pfaffstätten zum Trockenrasen schneiden oberhalb der Weinberge. Veranstalter dieser umweltbewussten Aktion war der Naturschutzbund NÖ. Die freiwilligen Helfer zeigten den Kindern die dort lebenden Tiere und veranschaulichten, warum das Entfernen von Trockenrasen so wichtig ist. Es ist von Bedeutung, weil in solchen Biotopen viele kleine aber auch große Tiere, wie zum Beispiel



Biene und Ziesel leben. Entfernt man die verholzenden Sträucher und Pflanzen nicht, können die Tiere dort nicht mehr leben. Beim Schneiden von Trockenrasen ist es sehr wichtig, Handschuhe und lange Kleidung zu tragen, um sich vor Schnittverletzungen zu schützen, die bei der Arbeit mit Garten- und Astschere passieren können. Die Zusammenarbeit der beiden Klassen verlief produktiv und harmonisch. Aus dieser Erfahrung haben wir gelernt, dass man selbst im Alltag und in der Freizeit sich für die Natur und Tiere engagieren kann.

Marvin Neubauer, Schüler des 1.BVJ

PULZ
IMMOBILIEN
WWW.IMMOPULZ.AT



A-2371 Hinterbrühl, Hauptstraße 70b
Tel. & Fax: 02236/86 42 53
E-Mail: l.kokol@immopulz.at
Mobil: 0660/833 44 88



SPEZIALISIERT FÜR HINTERBRÜHL, MÖDLING UND UMGEBUNG

DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

Größte Auswahl – Bestes Angebot

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1230 Wien | www.porschewienliesing.at



Erfolgreiches Ferienspiel



Kleine Künstler – große Kunstwerke.



Leila zeigte, wie man es richtig macht.

Coronabedingt fanden das heurige Ferienspiel und das Mini-Ferienspiel im Ort bzw. der näheren Umgebung statt. Das tat der Begeisterung der Kinder keinen Abbruch, die bei den Veranstaltungen viel Neues kennenlernten und ihren Spaß hatten.

Statt mit dem Bus zu den Veranstaltungen zu fahren, kamen die Künstler zu uns in den Ort. So wurden im Anningersaal unter anderem das Märchentheater Apfelbaum, eine Zaubershow und ein Keramik-Mal-Workshop zu vol-

len Erfolgen. Die fertig gebrannten Keramik-Kunstwerke können im Bürgerservice abgeholt werden.

Ebenso gut angekommen sind die Besuche in der Burg Liechtenstein – mit anschließendem Eisschlecken im Espresso Seegrotte, im Naturpark Sparbach, bei den Tieren am Bauernhof in Alland sowie die sportlichen Events.

GfGR Johanna Riedl
Obfrau des Jugendausschusses



Julia assistierte gekonnt dem Zauberer Peter ...



... und die Zuschauer hatten ihren Spaß.



Die „Reitertruppe“ des Ferienspiels.



Das Märchentheater Apfelbaum faszinierte die Kleinen.

ZIVILSCHUTZ - PROBEALARM FÜR IHRE SICHERHEIT!

In ganz Österreich am Samstag
3. Oktober 2020
zwischen 12:00 und 13:00 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KAT-WARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Weitere Informationen
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarnert Straße 106
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at
www.noezsv.at



WARN- UND ALARMSIGNALE

1. Warnung



3 Minuten
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (DRF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton



1 Minute auf- und abschwellender Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung



1 Minute
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

1. Samstag im
Oktober:
Zivilschutz-
Probearm
in ganz
Österreich

BM.I #
REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDEMINISTERIUM FÜR INNERES

Hier ausschneiden und griffbereit aufbewahren!





Flurreinigung

Die Flurreinigung der Marktgemeinde Hinterbrühl fand am Freitag, den 19.06.2020, statt. Unser Bürgermeister Mag. Erich Moser, mehrere Gemeinderäte, arbeitsfreudige Bürger als auch 80 PfadfinderInnen durchkämmten gemeinsam Wald und Flur. Somit konnten viele „verloren gegangene“ Gegenstände aufgesammelt und fachgerecht entsorgt werden. Die Marktgemeinde Hinterbrühl bedankt sich herzlichst bei allen HelferInnen!

GfGR Peter Durec

Europäische Mobilitätswoche und Genussradltour

Die Europäische Mobilitätswoche vom 16. – 22.09.2020 ist eine europäische Initiative, die es sich zum Ziel gesetzt hat, BürgerInnen für klimafreundliche Mobilität zu sensibilisieren, Aufmerksamkeit für Verkehrsprobleme zu schaffen und umweltverträgliche Lösungen zu suchen. Den Höhepunkt rundet der Autofreie Tag am 22.09.2020 ab.

In dieser Europäischen Mobilitätswoche wird der Bevölkerung das Bewusstsein der Vorzüge einer autofreien Umwelt geschaffen und lernt im Zuge dessen alternative Fortbewegungsmöglichkeiten kennen.

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche findet wieder die traditionelle „Genussradltour“ statt. **Start ist am 19.09.2020 beim Beethovenpark.** Es sind alle E-Biker, Absolventen der Fahrradprüfung sowie alle

anderen interessierten FahrradfahrerInnen herzlichst eingeladen mitzumachen.

Die Strecke führt über Gaaden, Sittendorf zum Sturmstandl nach Sparbach. Je nach Wetterlage geht es über Weissenbach, mit einer kurzen Rast im Wassergspreng zurück in die Hinterbrühl. Der gemütliche Abschluss findet bei Familie Moser in der Höldrüchsmühle statt.

Auch dieses Jahr findet wieder die **Aktion „Blühende Straßen“** in der Europäischen Mobilitätswoche statt. Die Beethovengasse wird für einen Tag gesperrt, somit haben die Kinder die Möglichkeit die Straße mit Kreativität und bunten Kunstwerken zu gestalten.

GfGR Peter Durec

HundebesitzerInnen und ihre Pflichten

Zuletzt kam es bedauerlicherweise vermehrt zu Beschwerden über Hundekot und auch über nicht angeleinte Hunde im Ortsgebiet. Wir möchten erneut alle Hundebesitzer aufrufen, ihre gesetzlichen Verpflichtungen einzuhalten: Hundekot muss eigenständig von öffentlichen Wegen ordnungsgemäß entsorgt werden. Bitte nutzen Sie die „Hinterbrühler Hundezone“ am Ende der Gießhüblerstraße, damit alle BürgerInnen und Hunde ein friedliches Nebeneinander genießen können.



Eine Bitte an alle HundebesitzerInnen:

1. Nimm Rücksicht – übernimm Verantwortung!
2. Halte Sauberkeit – respektiere öffentliche Wege und Orte!
3. Greif zu – nimm ein „Sackerl für ein Gackerl“!



Spengler

Meisterbetrieb
Thomas Haindl

Dr.-Otto-Scheff-Weg 11
2340 Mödling

Mobil: 0 664 4 888 999
Tel.+Fax: 0 2236 25 503
E-mail: spenglerei.haindl@aon.at



Wir erledigen für Sie
REPARATUREN ALLER ART.
Unsere Profession –
Werterhaltung & Erneuerung.

Ing. Michael Winkler | Tel. 0676 / 33 77721 | office@tischlerdienst.at
www.wohnen-holz.at | www.tischlerdienst.at | www.holzboutique.at

Natur im Garten – Seminar „Hecken und Sträucher pflanzen und pflegen“



Am Samstag, den 17.10.2020 findet von 10:00 bis 16:30 Uhr das Seminar im Haus der PfadfinderInnen – Gruppe Hinterbrühl, Gaadner Straße 36a, 2371 Hinterbrühl mit Anna Leithner von „Natur im Garten“ statt.



Die Grundlage für ein gesundes und harmonisches Wachstum von Hecken und Sträuchern sind die Pflanzung als auch die Schnitte. Ebenso beinhaltet das Seminar die Pflanzabstände, Schnittzeitpunkte, Schnitt von Einzelsträuchern, freiwachsenden und geformte Schnitthecken. Vor Ort werden anhand konkreter Beispiele fleißig geübt.

Die Kosten betragen € 35,- pro Seminarteilnehmer, für Mitglieder des Vereins „Natur im Garten“ € 29,-.

Anmeldungen erfolgen direkt bei „Natur im Garten“ unter 02742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at. Anmeldefrist ist Freitag, der 02.10.2020. Kostenfreie Stornierungen können bis spätestens 5 Tage vor dem Seminartermin durchgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.naturimgarten.at.

GfGR Peter Durec

Biosphärenpark Wienerwald (BPWW) – 15 Jahre für unsere Natur und Umwelt



Die internationale Idee zur Nominierung und Etablierung von landschaftlich herausragenden Regionen als Biosphärenparks ist vor exakt 15 Jahren auch im Wienerwald angekommen.

Bedauerlicherweise ist es Tatsache, dass auch unsere Marktgemeinde Hinterbrühl einen wesentlichen Anteil an dieser Einrichtung innehat und bis dato kaum bei der Bevölkerung angekommen ist.

Der BPWW hat einige Besonderheiten aufzuweisen, wie z.B. die Lage rund um die Millionenmetropole Wien (Teile des BPWW liegen im Stadtgebiet) oder die Tatsache, dass im Einzugsgebiet immerhin mehr als 800.000 Menschen wohnen und wirtschaften.

Die Einbindung des Menschen inklusive sein sozio-ökonomisches Umfeld in das Konzept der Biosphärenparkidee ist einzigartig, wird aber, wahrscheinlich auch dank mangelnder Kommunikation, nicht oder nur in Ansätzen in seiner Gesamtbedeutung verstanden.

Zum 15-jährigen Bestehen des Biosphärenparks Wienerwald hat das Management nunmehr die betroffenen Gemeinden eingeladen, an einem **Projektwettbewerb 15 Jahre – 15 Projekte** teilzunehmen. Diese beinhalten, Initiativen in den Kategorien Freizeit & Naherholung, Erhaltung & Aufwertung der Kulturlandschaft, betriebliche Kooperationen – Regionalprodukte und Direktvermarktung, entsprechend zu thematisieren und auch zu präsentieren. Die Bevölkerung soll diesbezüglich eingebunden

werden, um auf diese Weise die Identifikation mit der Biosphärenpark-Idee zu fördern.

Als BPWW-Hinterbrühl Botschafter obliegt es mir nun, Projektideen zu sammeln und hinsichtlich der Realisierungsmöglichkeit zu evaluieren. Die Vorschläge werden dann seitens der Marktgemeinde Hinterbrühl auf Machbarkeit bzw. Finanzierbarkeit überprüft und gegebenenfalls an das Management des BPWW übermittelt (bis Ende September 2020). Dort werden alle eingereichten Projektideen gesammelt und thematisch zugeordnet. Eine bunt zusammengewürfelte Jury aus den Bereichen Naturraummanagement und Wissenschaft wählt in Folge 15 Projekte aus, die auch mit einer finanziellen Förderung zur Realisierung bedacht werden.

Die Marktgemeinde Hinterbrühl wird sich an dieser Aktion zweifellos beteiligen, wobei noch offen ist, welche Projekte eingereicht werden sollen. Selbstverständlich sind Ideen aus der Bevölkerung willkommen, die unter joerg.preiss@gmx.at einzureichen möglich sind. Bitte um Beachtung bei der Einreichung, dass lt. Ausschreibung diese die Gemeinschaftsinitiativen darstellen (Vereine, Grünlandkooperationen etc.), dadurch werden bessere Chancen für den Finaleinzug eingeräumt.

Es ist definitiv ein spannender Wettbewerb, und ich werde die Bevölkerung zu allen relevanten Details weiter auf dem Laufenden halten.

Dr. Hansjörg Preiss
Biosphärenpark Wienerwald Botschafter



AKTION „ADVENTFENSTER 2020“



Wie bereits im letzten Jahr erprobt und überaus erfolgreich gelungen, möchten wir auch heuer wieder die Aktion „Hinterbrühler Adventfenster 2020“ starten.

Wir suchen private Haushalte, Firmen oder öffentliche Einrichtungen, welche an dieser Aktion teilnehmen. Es ist geplant, dass jeden Tag im Dezember ein Fenster nach dem anderen beleuchtet wird.

Wir beginnen mit dem 1. Dezember am Gemeindeamt und enden am 24. Dezember mit der Kirche Hinterbrühl. Die Gemeinde Hinterbrühl stellt beleuchtete Zahlen (1 bis 24) zur Verfügung, welche in den Fenstern der Häuser platziert werden. Die Dekoration und Gestaltung der Fenster liegt bei den BewohnerInnen und Institutionen selbst. So soll jeden Tag im Dezember um 17:00 Uhr ein neues Fenster beleuchtet werden. Möchten Sie dies mit einem kleinen Umtrunk gestalten, bitten wir Sie dies am Gemeindeamt bekannt zu geben. **Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen.**

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Bürgerservice bei Frau Azra Hodzic unter der Telefonnummer 02236/262 49 DW 12 oder per E-Mail an gemeinde@hinterbruehl.com.

VBGM Ulrike Götterer

Seniorenflug und „Lange Nacht der Gemeinde“ – Absage

Da uns Ihre Gesundheit am Herzen liegt, müssen wir aufgrund der Corona-Krise den alljährlichen Seniorenflug der Marktgemeinde Hinterbrühl im Herbst leider absagen.

Dies betrifft zu unserem Bedauern auch die Veranstaltung „Lange Nacht der Gemeinde“.

Wir sind aber zuversichtlich, dass es bald wieder möglich sein wird, solche Veranstaltungen abhalten zu können.

VBGM Ulrike Götterer

KulturABO 2020/2021

Das KulturABO 2020/2021 präsentiert diesmal folgende prominente Künstler im Programm:

Chris Lohner

„Anekdoten aus meinem Leben“
Freitag, 06.11.2020

Thomas Maurer

„WOSWASI“
Freitag, 15.01.2021

**Agnes Palmisano/Roland Sulzer/
Daniel Fuchsberger**

„Altes und Neues aus Wien“
Samstag, 20.02.2021

Katharina Straßer

„Alles fürn Hugo!“
Samstag, 20.03.2021

Die Veranstaltungen finden jeweils um 19:30 Uhr im Anningersaal statt.

Das KulturABO bietet alle vier Vorstellungen zum Vorzugspreis von € 89,- an und ist ausschließlich im Bürgerservice am Gemeindeamt zu erwerben.

Einzelkarten für die jeweilige Vorstellung können 14 Tage vor dem Vorstellungstermin ausschließlich bei concert-tickets, unter 0664/301 41 08 zum Preis von je € 25,- bestellt werden.



**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde



0 - 24 h | 365 Tage
02236/485 83

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling - Ihr seriöser Partner für die Bestattungsvorsorge

www.bestattung-moedling.at



GLÜCKWÜNSCHE – TRAUERFÄLLE

Wir gratulieren ...

... zur Geburt:

Max Gustav Jerabek
Finn Elija Okresek

... zur Eheschließung:

Cornelia und Christian Machaček
Dipl.-Ing. Nina-Maria und Dipl.-
Ing. Andre Siegfried Pura
Silvia und Wolfgang Vikas

... zur goldenen Hochzeit:

Waltraut und Ulrich Hovadek

... zum runden oder halbrunden Geburtstag:

Ludmilla Skala	95
Ingeborg Gerl	95
Erika Schreihans	90
Franz Werner	85
Theresia Sturl	85
Ingrid Siakala	85
Christine Mache	85
Ingrid Pinkwart	80
Johann Peterlunger, Dipl.-Ing.	80

Durch den Tod sind von uns gegangen:

Martin Apel, Mag.
Edgar Leitner
Leopold Trinkler
Ernestine Studeny
Stefanie Rainer
Erhard Gruber
Franz Mayerhofer
Maria Steiner-Klement, Dr.
Kohler Rolf
Martin Mayer-Mallenau
Stefanie Klindert-Bayer
Ingeborg Hasse

Bitte um Bekanntgabe im Bürgerservice, Tel. Nr. 02236/262 49 DW 24, wenn Sie keine Namensnennung in unserem Gemeindeboten wünschen.

November 2020

NÖ Heckentag



Die besten heimischen Bäume und Sträucher

Alle Infos und Bestellung unter

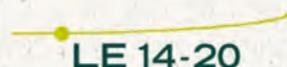
www.heckentag.at



MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



N
NIEDERÖSTERREICH



LE 14-20
Entwicklung für die Ländlichen Räume



Europäischer
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hinterbrühl. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Erich Moser. Satz & Repro: Studio ORANJE Werbung®, 2371 Hinterbrühl. Druck: Offset 3000 Druck- und Endverarbeitungs-gmbH, 7035 Steinbrunn.